

## **Ergänzung zur Vorlage Nr. 240/16 Rahmenplan „Grünbühl West“ und Bebauungsplan „Grünbühl West“, Nr. 100/02 – Aufstellungsbeschluss - Überarbeitung Erschließungskonzept**

### **Sachverhalt/Begründung:**

In der gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrats der Wohnungsbau Ludwigsburg und des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt am 30.06.2016 wurde angeregt, das Erschließungs- und Parkierungskonzept für den Bereich des Rahmenplans Grünbühl West zu überarbeiten. Ziel sollte sein, mehr private und öffentliche Stellplätze zu ermöglichen.

Die Verwaltung ist diesem Wunsch nachgekommen und legt nun ein ergänztes Erschließungskonzept vor.

Im Einzelnen besteht das Erschließungskonzept aus verschiedenen Bausteinen:

1. Alle Gebäude werden mit Tiefgaragen (graue Flächen in der Anlage) versehen, in denen die baurechtlich notwendigen Stellplätze untergebracht werden können (ca. **430 Stellplätze**). Die Tiefgaragen wurden gegenüber der Karte 6 in der Vorlage Nr. 240/16 nochmals optimiert.
2. Auf den privaten Flächen können weitere oberirdische private Stellplätze angeboten werden (grüne Flächen in der Anlage). Zusätzlich könnte im Nord-Osten des Gebiets auf einem städtischen Grundstück eine 2-geschossige Parkgarage mit ca. 43 Stellplätzen hergestellt werden. Insgesamt sind so etwa **138 private Stellplätze** zusätzlich möglich.
3. Weiterhin können mindestens **56 öffentliche Stellplätze** (blaue Flächen in der Anlage) im Straßenraum angeboten werden. Die Anzahl kann sich noch verändern, sobald in die Detailplanung der Baufelder im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens eingestiegen wird. Da angedacht ist, das Quartier als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen ist ein Parken nur auf markierten Flächen zulässig. Hier können zur Verminderung der Fahr-geschwindigkeit, wo möglich, weitere Parkflächen im Straßenraum festgelegt werden.
4. In zentraler Lage sollen **zwei Stellplätze für Carsharing-Fahrzeuge** (rote Flächen in der Anlage) sowie **zwei Stellplätze für Elektrofahrzeuge** (violette Flächen in der Anlage) angeboten werden. Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens ist vorgesehen, ein **integriertes Mobilitätskonzept** zu entwickeln.

In Summe können **im Gebiet ca. 630 Stellplätze** angeboten werden, was einem Stellplatzschlüssel von ca. **1,5 je Wohneinheit** entspricht. Es ist davon auszugehen, dass durch die Mischung an verschiedenen Wohnformen (u.a. Wohnen+) und einer hohen Anzahl an 1 bis 2-Zimmerwohnungen der Bedarf der Bewohner an mehr als einem Stellplatz sehr gering ausfallen wird.

**Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Stellplatzbedarf im Gebiet – insbesondere mit einem integrierten Mobilitätskonzept – gedeckt werden kann. Eine weitere Konkretisierung ist im Bebauungsplanverfahren bzw. in der Detailplanung der Baufelder zu treffen.**

Das überarbeitete Erschließungskonzept vom 14.07.2016 für den Rahmenplan Grünbühl West wird zur Kenntnis genommen und ersetzt die Karte 6 auf Seite 12 der Anlage 1 der

---

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Vorlage 240/16.

Gez. Kurt

Anlage: Karte zum Erschließungskonzept

Verteiler:

Mitglieder des BTU und Gemeinderates, GSGR,  
D I, D II, D III, Büro OBM, R 05, 23, 48, 65, 67, SEL, WBL, SWLB